



Tieschener Franziskusbote



31. 1. 2021 – 7. 2. 2021



Zum Vertiefen



4. Sonntag im Jahreskreis



Lesung aus dem Buch Deuteronomium (Dtn 18,15-20)

Mose sprach zum Volk: Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, unter deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören. Der HERR wird ihn als Erfüllung von allem erstehen lassen, worum du am Horeb, am Tag der Versammlung, den HERRN, deinen Gott, gebeten hast, als du sagtest: Ich kann die donnernde Stimme des HERRN, meines Gottes, nicht noch einmal hören und dieses große Feuer nicht noch einmal sehen, ohne dass ich sterbe. Damals sagte der HERR zu mir: Was sie von dir verlangen, ist recht. Einen Propheten wie dich will ich ihnen mitten unter ihren Brüdern erstehen lassen. Ich will ihm meine Worte in den Mund legen und er wird ihnen alles sagen, was ich ihm gebiete. Den aber, der nicht auf meine Worte hört, die der Prophet in meinem Namen verkünden wird, ziehe ich selbst zur Rechenschaft. Doch ein Prophet, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu verkünden, dessen Verkündigung ich ihm nicht

geboten habe, oder der im Namen anderer Götter spricht, ein solcher Prophet soll sterben.

Aus dem Markusevangelium (Mk 1,21-28)

In Kafarnaum ging Jesus am folgenden Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakten alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.



Impuls

„Von einem bösen Geist beherrscht sein“ oder als geläufiges Sprichwort „von allen guten Geistern verlassen sein“ steht letzteres synonym für „verrückt sein“. In der ursprünglichen Bedeutung tut jemand, der von allen guten Geistern verlassen ist, Unbegreifliches für andere. So kann auch das eigene Handeln unbegreiflich für andere sein, obgleich man sich selbst dessen bewusst ist. Jener Mann, der in der Synagoge von einem bösen Geist beherrscht wurde, weiß, dass Jesus von Gott kommt und zu Gott gehört – er ist sich also selbst seiner Misstände bewusst und versteht die Worte Jesu. Er versteht sie allerdings auch als persönliche Einschränkung und Zurechtweisung. Auch in unserem Alltag waren wir im vergangenen Jahr sehr eingeschränkt und trotz dessen wir um den Ernst der Lage Bescheid wussten, taten wir uns schwer Verwandte nicht zu treffen, nicht mit Freunden auf ein Bier zu gehen oder ähnliches. Und dennoch erging es uns gleich wie dem Mann aus der Bibelstelle: Eine sinnvolle Argumentation, die einem Befehl gleicht, aber ein soziales Miteinander verstärkt, trieb den nun hin und her gerissenen Mann dennoch dazu, sich zu besinnen – der böse Geist verließ ihn. Die ganze Auslegung von Mag. Markus Lendl (AHS-Lehrer in Leoben-Göss) findet sich am Video: „Eine Minute für das eine Leben“ unter www.sonntagsblatt.at/eineminute

Gebet

Hoffnung, Freude und Zuversicht kann man nicht lagern, sie müssen immer neu wachsen. Die Verbindung zu Gott macht uns widerstandsfähig.

*(Regina Groot Bramel *1960)*

Deine Nähe ist Segen, Freude-Gott!

Unser Herz sucht dich in jedem Hoffnungsschimmer,
im Blick eines jeden Menschen, der vertraut und tröstet.

Gieße deinen Segen aus über alle, die müde, verwirrt und krank sind! Mach uns zu Verkünderinnen und Boten deiner Hoffnung!

Mit dir, Zuversicht-Gott, können wir immer neu aufleben! Amen.

Marlies Pretenthaler-Heckel

Danke für Arbeiten im Pfarrhof und Pfarrgarten

Ein Dankeschön an Annemarie und Erhard **Fastl**, Olga **Buchmann** und Karl **Müller**, die in den vergangenen Tagen sowohl die Abstellkammer im Pfarrhof als auch das Gerümpel im Gartenhaus geräumt haben! Danke an Frau Annemarie **Fastl** für ihre Initiative zur Umsetzung dieses Vorhabens.

Homepage der Pfarre Tieschen

Die neue Homepage wurde von Franz Treichler gestaltet und ist seit 19. Jänner unter <http://tieschen.graz-seckau.at> erreichbar.

Die **Anmeldung für Firmlinge** ist unter **„Sakramente/Firmung“** online möglich, auch **Messintentionen können unter „Kalender/Gottesdienste“** online bestellt werden.

Sie können auch den unten abgebildeten QR Code scannen und sind dann gleich auf der Homepage!

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den **Tieschener Franziskusboten** wöchentlich per Mail?
einfach ein Mail mit dem Kennwort **„Newsletter“** an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 31. 1. 2021 – 7. 2. 2021

Sonntag, 31. Jänner:

4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

10.00 Uhr: **Hl. Messe** – Jugendmesse zum Hl. Don Bosco – Lichtbringer für junge Menschen aus der

Stadtpfarrkirche Hartberg; <https://hartberg.graz-seckau.at/pfarre/6183/internetgottesdienst>

17.00 Uhr: **Hl. Messe (nicht öffentlich)** für † Anna und Ludwig Stöckler (JHM);

Bis 7. Februar 2021 sind keine öffentlichen Gottesdienste möglich.

Pfarrer Johannes Lang feiert stellvertretend für die Pfarre Hl. Messen mit maximal 10 Personen.

Montag, 1. Februar:

08.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

Dienstag, 2. Februar:

08.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

Mittwoch, 3. Februar:

08.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

Donnerstag, 4. Februar:

08.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

Freitag, 5. Februar:

08.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

Samstag, 6. Februar:

08.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

Sonntag, 7. Februar:

5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: **Hl. Messe** mit Bischof Wilhelm **Krautwaschl**;

<https://www.facebook.com/BischofKrautwaschl>

10.00 Uhr: **Hl. Messe** – aus der Stadtpfarrkirche Hartberg;

<https://hartberg.graz-seckau.at/pfarre/6183/internetgottesdienst>

Ewiges Licht

vom 31. 1. 2021 – 7. 2. 2021

für † Anna und Ludwig Stöckler;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag keine Kanzleistunden wegen des Lock-downs

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2.**

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524